## 1. Kreisklasse Gr. 1

TSV Langgöns 1898 II : SV Grün-Weiß Gießen 1952 II
Montag, 26.02.2024, 20:00 Uhr

# Knappes Satzverhältnis spiegelt engen Kampf zwischen dem TSV Langgöns 1898 II und dem SV Grün-Weiß Gießen 1952 II im Endergebnis wider

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des TSV Langgöns 1898 II am Montagabend in den Armen: Rudolf / Croes hatten gerade ihr Doppel für sich entschieden und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:7-Endstand (31:31 Sätze) in der 1. Kreisklasse Gr. 1 Partie gegen den SV Grün-Weiß Gießen 1952 II gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Wolfgang Oelrich, der in seinen Spielen souverän agierte und ungeschlagen blieb.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Nur einen Satz verloren Rudolf / Croes bei ihrem Sieg in vier Sätzen gegen Dickhaut / Heckner und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Beim 3:0-Sieg gelang es Oelrich / Murk die Gastspieler Hau / Kuulmann zu besiegen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Herget / Brückel gegen Falcone / Mohr. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Dirk Rudolf und Martin Kuulmann, die Dirk Rudolf letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Beim 3:0 gegen Carsten Hau fand Wolfgang Oelrich von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Bei der wenig später folgenden 1:3-Niederlage gegen Franco Falcone hatte Serge Croes nur im ersten Satz eine Chance. Mit nur einem Satzverlust ging Gerhard Herget gegen Thomas Dickhaut durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Sascha Murk eine Vier-Satz-Niederlage gegen Axel Heckner kassierte. Ohne Satzgewinn für Herbert Brückel verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Udo Mohr. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Dirk Rudolf bekam seinen Gegner Carsten Hau beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 17:5 (Rudolf) und 1:5 (Hau). Glücklich über seinen 3:2-Erfolg gegen Martin Kuulmann war daraufhin der Gastgeber Wolfgang Oelrich. Durch diesen Gewinn weist die Saison-Bilanz von Oelrich nun 11 Siege bei 5 Niederlagen aus. Serge Croes kam mit der Spielweise von Thomas Dickhaut am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als umkämpft einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Sieg. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 10:10 für Croes und 7:4 für Dickhaut seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 7:5. Trotz Blitzstart verlor Gerhard Herget sein Spiel gegen Franco Falcone letztlich mit 1:3. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Sascha Murk Udo Mohr in fünf Sätzen. Seit Beginn der Serie hat Mohr damit nun 10 Siege bei gleichzeitig 7 Niederlagen zu verzeichnen. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Herbert Brückel, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Axel Heckner verlor. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Nur einen Satz verloren indessen Rudolf / Croes bei ihrem Sieg gegen Hau / Kuulmann und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Damit war der 9. Punkt für den TSV Langgöns 1898 II im Kasten.

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.02.2024 (00:43) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*

Durch diesen Sieg hat der TSV Langgöns 1898 II nun ein Punkteverhältnis von 22:6 auf dem Konto, während der SV Grün-Weiß Gießen 1952 II nach der Niederlage jetzt 8 Saison-Siege, 5 Niederlagen bei 0 Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den Krumbacher SC (TSV Langgöns 1898 II) bzw. gegen den SV 1936 Saasen e.V. II (SV Grün-Weiß Gießen 1952 II).

**Statistik:**
**TSV Langgöns 1898 II**
Doppel: Rudolf / Croes 2:0, Oelrich / Murk 1:0, Herget / Brückel 0:1
Einzel: D. Rudolf 1:1, W. Oelrich 2:0, S. Croes 1:1, G. Herget 1:1, S. Murk 1:1, H. Brückel 0:2
**SV Grün-Weiß Gießen 1952 II**
Doppel: Hau / Kuulmann 0:2, Dickhaut / Heckner 0:1, Falcone / Mohr 1:0
Einzel: C. Hau 1:1, M. Kuulmann 0:2, T. Dickhaut 0:2, F. Falcone 2:0, U. Mohr 1:1, A. Heckner 2:0

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.02.2024 (00:43) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*